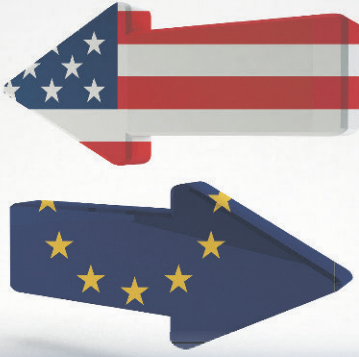




TTIP: Go oder No-Go? Sie entscheiden!

**Chancen und Risiken
des transatlantischen
Freihandelsabkommens**

"TTIP wird EU-Standards untergraben"
"Mit TTIP ergibt sich ein Wirtschaftswachstum von 119 Milliarden EUR"
Was ist an diesen Schlagzeilen dran? Wie ist Ihre Meinung zum geplanten Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA?

Das Informationsbüro Europe Direct der DG und der EU-Abgeordnete Pascal Arimont laden zu einem anregenden Diskussionsabend ein. Experten aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft – Befürworter und Gegner – diskutieren in einer fairen und offenen Debatte ihre Standpunkte.

Montag, den 8. Juni 2015, 19:00 Uhr
Ministerium der DG, Europasaal, Gospertstraße 1, 4700 Eupen

Melden Sie sich an unter
<http://www.dgeuropa.be/ttip>

Verantwortlicher Herausgeber:
Norbert Heukemes, Generalsekretär (Gospertstraße 1, 4700 Eupen)



Abbildung: © Weissblick - Fotolia.com

WO12733222

Über 700 Besucher erlebten den Sonntag der Chemie

Eynatten. – Am Sonntag, dem 10. Mai öffneten in ganz Belgien zahlreiche Unternehmen der Chemiebranche und der Lebenswissenschaften ihre Pforten, um vor allem junge Menschen für ein Studium oder für einen Beruf in diesen Boombranchen zu begeistern. 30.000 Besucher zählte der Verband essenscia, der diese Sonntage der Chemie in ganz Belgien organisiert. Knapp 800 davon besuchten das Eynattener Unternehmen NMC, welches schon zum dritten Mal Gastgeber dieses Informationstages war. Schulen der DG, Universitäten aus Belgien, die RWTH, der Campus Jülich, das Arbeitsamt und viele lokale Firmen der DG, die in diesem Sektor Arbeitsplätze bieten, gaben Auskünfte. Auch gab es an fast jedem Stand etwas zu tüfteln. Ein Angebot, welches nicht nur bei den jugendlichen Besuchern gut ankam. Ein zweites Leben für Plastikstopfen als Lineal, Zahnpasta zum Selbermachen, Blutanalysen für Anfänger... Ein kleiner Ausschnitt der Aktivitäten, die am Sonntag geboten wurden, die aber alle ein Ziel verfolgten: Einen Eindruck der Bandbreite zu zeigen, wo Chemiker gebraucht werden - und wie man es werden kann.

Glaubt man den Kommentaren der Aussteller, so wird es demnächst viele Chemiker aus der DG geben, denn das Interesse an Studium und Ausbildung war groß. Kein Wunder, denn die Branche bietet interessante Arbeitsplätze und eine gute Bezahlung. Die ostbelgischen Organisatoren des Studienkreises

Schule und Wirtschaft, die unter anderem das Ziel verfolgen, für Mangelberufe zu werben und Schule und Wirtschaft zu verbinden, sehen sich durch den Erfolg jedenfalls erneut ermutigt, noch weitere Informationstage in der DG zu organisieren. Mehr Infos zu Ausstellern, Interviews mit Experten und weitestführende Informationen unter www.schulewirtschaft.be



Sie haben etwas zu verschenken? Wir schenken Ihnen die Anzeige!

Sie möchten andere mit einem gebrauchten Artikel glücklich machen und ihn verschenken? (außer Hunde und Katzen)

**Ab sofort
sind diese Kleinanzeigen
in der Rubrik
zu verschenken
GRATIS**

wochenspiegel

Die kleine Anzeige mit der großen Wirkung.



Preisträger des Euregio-Keramikwettbewerbs 2014

Faszinierende Keramik im Haus Zahlepohl

Raeren. – In jedem Jahr organisiert das Töpfermuseum Raeren nicht nur den Euregio-Keramikmarkt rund um die Burg Raeren, sondern vergibt auch an die vier besten Teilnehmer dieses Marktes den Euregio-Keramikpreis. Die Preisträger des letzten Jahres zeigen nun in einer Sonderausstellung im Haus Zahlepohl (gegenüber dem Töpfermuseum in der Burg Raeren) eine Auswahl ihrer aktuellsten Werke. Die Ausstellung ist bis zum 28. Juni zu sehen. Der Eintritt ist frei und alle Keramiken stehen zum Verkauf.

So international und hochwertig besetzt wie der jährliche Euregio-Keramikmarkt an der Burg Raeren (in diesem Jahr am 12. und 13. September) ist auch die damit verbundene jährliche Ausstellung der Preisträger des Euregio-Keramikwettbewerbs. Im letzten Jahr gewann der Franzose Jean-Luc Pirrot den 1. Preis. Seine Werke erinnern an Berge und Seen und bilden ganz keramische Landschaften.

Den zweiten Preis gewann eine belgische Keramikergruppe namens Co Céra Céra. Fabienne Fauvel, Christel Gourmet und Frans Gregoor – allesamt gestandene Keramiker und langjährige Teilnehmer des Raerener Marktes – bearbeiten seit einiger Zeit in experimenteller Weise gemeinsam die Keramikobjekte. Dabei entstehen vollkommen neuartige und faszinierende Ergebnisse. Der dritte Preis ging 2014 an die deutsche Keramikerin Maria Wiedenig-Kalz, die vorwiegend mit geometrischen und eckigen Mustern auf ihren runden Gefäßen und Schalen arbeitet.

Dem Publikum des letztjährigen Euregio-Keramikmarktes gefielen erneut am besten die außergewöhnlichen Tierkreaturen des Keramikerpaares Ülle und Aare Sink-Freimann aus Estland. Auch sie kommen wieder nach Raeren und zeigen eine Auswahl ihrer neuesten Schöpfungen.

Die Ausstellung im Haus Zahlepohl (gegenüber der Burg Raeren) ist täglich, außer montags, von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei und alle Keramiken stehen zum Verkauf.

Weitere Informationen: Töpfermuseum Raeren, Burgstraße 103, 4730 Raeren, Tel. 087/85 09 03, www.toepfermuseum.org, info@toepfermuseum.org.

PFLANZEN JA 2015 HR

Pflanz' dir Freude!

Geranien XL Eisbegonien
stehend, im 9 cm-Topf, 1A Gärtnerqualität, versch. Farben
1,89 nur 1,29 **0,49**

Gartenhortensien Stauden
versch. Farben, ohne Korb winterhart, z.B. Salvia, Rittersporn, Gartenmargerite, Stockrose, Lupinen, im 3 l-Topf, ohne Korb
9,99 nur 4,99

Beet- und Edelrosen Lavendel
in versch. Sorten und Farben, ohne Korb ideale Begleitstaude zur Rose, im 11 cm-Topf
8,99 nur 1,99

BLUMEN RISSE
Schöne Grüße von

**Blumenmarkt Würselen,
Schumanstraße Ecke Batzkühler Weg,
Gewerbegebiet Aachener Kreuz
Gegenüber der METRO Tel.: 02405-1409620**

**Blumen Risse GmbH & Co. KG
Im Ostfeld 5, 58239 Schwerte
www.blumen-risse.de**

Norden und Süden der DG

Ferienlager für Kinder/Jugendliche mit und ohne Behinderung

Ostbelgien. – Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich zu den Ferienlagern in den Monaten Juli und August eingeladen! Wir verschaffen Eltern eine kurze Verschnaufpause! In unseren Ferienlagern sind Kinder/Jugendliche mit und ohne Behinderung gut aufgehoben. Sie lernen sich kennen, knüpfen Freundschaften und genießen gemeinsame Ferientage! Die Teilnehmer/innen erwartet ein ansprechendes Ferienprogramm mit sportlichen, musikalischen und kreativen Aktivitäten, Ausflügen und Abenteuern! Die Ferienlager werden von der Elternvereinigung „Aktiv ohne Barrieren Heute“ in Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Personen mit Behinderung und dem Kurzaufenthalt des Begleitzentrums Griesdeck organisiert. Allen Kindern und Jugendlichen, auch mit besonderen Bedürfnissen, wird eine fachkundige und angepasste Begleitung gewährleistet.

Folgende Ferienlager 2015 finden statt: Vom 13. bis 17. Juli im Internat des ZFP

in Eupen ohne Übernachtung; Vom 27. bis 31. Juli in der Grundschule in Weywertz ohne Übernachtung; Vom 4. bis 7. August im Internat des ZFP Eupen mit Übernachtung für Kinder/Jugendliche mit eingeschränkter Mobilität.

Nähere Infos und Anmeldemöglichkeit im Sekretariat der Elternvereinigung ABH, Zum Walkerstal 20 - 4750 Bütenbach unter Tel. 080/34 80 99 oder 0496/93 23 81 (vormittags außer dienstags) - sekretariat@abh-web.org